

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 07 / 2023

www.grosspostwitz.de

01. Juli 2023



Das war der Start
„Großpostwitz trifft sich“
am 14. Juni 2023.
Weiter geht es
am 12. Juli 2023.

Gemeindeleben

Einfach Sommer,

das ist nicht nur eine Überschrift, das ist ein Lebensgefühl.

Nach einem wetterseitig (insbesondere was Temperatur und Niederschlag betrifft) fast normalem Frühjahr, genossen bisher Groß und Klein die warmen Sommertage. Unsere Grundschule hatte wohl den richtigen „Riecher“, legte das Schwimmlager auf die Mitte des Junis und hatte somit geniales Badewetter. Nicht nur die Grundschüler, auch die Größeren samt ihrer Eltern fiebern der Ferienzeit entgegen. Das sei allen von Herzen gegönnt!

Doch auch im Juni zeigte unsere Gemeinde, wieviel Leben in ihr steckt. Nach dem traditionellen und sehr gut besuchten Kinderfest unserer Kita „Hummelburg“ am 02.06.2023, lud der SV Oberland Spree e.V. am 03.06.2023 zu einem hervorragend und mit viel Liebe organisierten Kinder- und Sommerfest ins ONTEX-Stadion ein. Am 17.06.2023 fand die 12. Blaulichtwanderung unserer Jugendfeuerwehr statt. Gleichzeitig wurde an diesem Tage der 25. Jahrestag der Gründung (nach)gefeiert und der neu ausgestaltete Technikbereich - das „Jugendfeuerwehrdepot“ - eingeweiht. Nach einem fairen Wettkampf, in dem die Mannschaft „Großpostwitz 2“ den namengebenden Wanderpokal (das „Blaulicht“) gewinnen konnte, wurde den befreundeten Jugendfeuerwehren der teilnehmenden Umlandgemeinden stolz die neue Herberge gezeigt und fand großes Wohlwollen. Allen Organisatoren und Mitwirkenden der genannten Veranstaltungen sei hiermit herzlich Dank gesagt. Sämtlich waren dies beeindruckende Feste und mein Rücklauf aus der Besucherschaft war jeweils, dass die Gäste sich Fortsetzungen wünschen.

Am 09.06.2023 wurde im Rahmen einer Gesamtausbildung unserer Freiwilligen Feuerwehr sämtliche Ortswehren unserer Gemeinde technisch mit dem kürzlich in den Dienst gestellten TLF 3000 vertraut gemacht. Das Tanklöschfahrzeug wurde 2022 erworben, um im Falle von zunehmenden Wald- und Feldbrandlagen, aber auch bei niedrigen Pegelständen unserer Gewässer große Mengen Wasser - konkret sind das mit diesem Fahrzeug 4.500 Liter - taktisch schnell einsatzfähig vorzuhalten. Um das Gebrauchsfahrzeug tatsächlich einsatzfähig zu machen, bedurfte es wochenlang, fleißiger Aufbauarbeiten mehrerer besonders engagierter Kameraden. Im Rahmen der offiziellen Übergabe des Fahrzeuges an diesem Tage dankte ich diesen besonders und betonte, dass damit die Sicherheit unserer Gemeinde deutlich zugenommen hat. Unter dem Motto „Großpostwitz trifft sich“ luden wir alle Großpostwitzerinnen und Großpostwitzer sowie alle, die sich mit uns verbunden fühlen, am Mittwoch, dem 14.06.2023 auf den Bahnsteig des ehemaligen Bahnhofes Großpostwitz ein. Es sollte die Auftaktveranstaltung einer neuen Reihe von Veranstaltungen werden, um sich unbeschwert bei Essen, Getränken und Musik zu treffen, ins Gespräch zu kommen und zusammen Spaß zu haben. Von der Resonanz waren sowohl die Gemeindeverwaltung (als Veranstalter der ersten Veranstaltung) als auch die erfreulich vielen Gäste überwältigt. Offensichtlich kam der Leitgedanke sehr gut an. Bei herrlichem Wetter gab es viele Unterhaltungen, es wurden bereits neue Ideen geboren und Kontakte geknüpft. Regelmäßig laden wir - das sind die Vereine und Menschen, die sich für den Zusammenhalt unserer Gemeinde einsetzen - nun in den kommenden Monaten immer am zweiten Mittwoch des Monats auf den Bahnsteig ein. Wer Lust und Laune hat, ist stets herzlich willkommen. Bei den folgenden Veranstaltungen werden unsere Vereine Gastgeber sein. Am **Mittwoch, dem 12.07.2023**, heißt es von **17.00 bis 21.00 Uhr** unter der Schirmherrschaft unseres

Kinderhauses „Hummelburg“ und mit tatkräftiger Unterstützung einiger engagierter Bürgerinnen und Bürger wieder „**Großpostwitz trifft sich**“ auf dem Bahnsteig des ehemaligen Bahnhofes Großpostwitz! Als nächsten Termin können Sie sich schon jetzt gern den 09.08.2023 vormerken.

Das Baugeschehen entwickelte sich im letzten Monat recht unterschiedlich.

Die Wiederherstellung der Uferbefestigung am „Hainitzer Wasser“ verläuft erfreulich planmäßig. Den größten Teil des Junis über erfolgte das Einbringen der Spundwände, nun folgen noch Geländeprofilierungen und die Neuausbildung des Gewässerbettes. Wir gehen davon aus, dass die Baumaßnahme Mitte Juli abgeschlossen ist.

Beim Umbau des ehemaligen Großpostwitzer Gemeindeamtes zu Praxen sind wir leider im Zeitverzug. Die Freigabe des Prüfstatikers verzögerte sich aus verschiedenen Gründen, so dass davon abhängende Arbeiten nicht weitergeführt werden konnten. Trotzdem wurde der nichtunterkellerte Bereich außen teilweise freigelegt und mittels Betonschale abgedichtet. Im Keller wurde im Heizungsbereich der Fußboden aufgenommen, um ihn dann neu aufzubauen und abzudichten. Die Arbeiten zur Ertüchtigung des Hängewerkes im Dachbereich wurden parallel betrieben. Ich habe mit allen künftigen Mietern die Situation besprochen und werde sie bei Vorliegen einer mit neuen Terminläufen versehenen Bauablaufplanung weiter informieren. Allen Mietern gilt mein großer Dank für das Entgegenkommen und Verständnis, besonders dafür, wie sie individuell an Lösungen mitarbeiten, auf der eigenen Seite die Situation abzufördern.

Der Bau der Bushaltestellen auf der Fabrikstraße und in Eulowitz wird sich ebenfalls verschieben. In gegenseitiger Abstimmung wird der Baubeginn - aus Kapazitätsgründen bei der Baufirma - nun im August liegen.

Was den Straßenverkehr anbelangt, gibt es einige Einschränkungen zu erwähnen.

Das Landratsamt Bautzen teilte uns mit: „Ab dem 03.07.2023 wird die Kreisstraße K7239 im Bereich zwischen Mehltheuer (Abzweig S 110 nach Binnewitz) und Jeßnitz (Abzweig K 7238 nach Rabitz bzw. Grubditz) in zwei Abschnitten unter Vollsperrung grundhaft ausgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Dezember 2023.“ Zu den Umleitungsstrecken wird separat informiert.

Ab 10.07.2023 beginnt dann die Baufirma ABG mbH Dresden im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) mit der Instandsetzung der Stützwand in der Ortslage Mehltheuer. Der Bauzeitraum ist der 10.07.2023 bis 15.09.2023. Die S 110 wird ab 10.07.2023 für jeglichen Durchgangsverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Eine ähnliche Stützwandinstandsetzung erlebten wir in den letzten Wochen in Rodewitz unter Ampelregelung. Wir müssen uns also darauf einstellen, dass wir Geduld brauchen.

Ab sofort möchten wir alle Großpostwitzer Unternehmen bei der Mitarbeitersuche unterstützen. Dazu finden Sie auf unserer Homepage die neue Rubrik „Stellenmarkt“. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Stellenangebote an gemeinde@grosspostwitz.de.

Für eine weitere wichtige Angelegenheit möchte ich auf diesem Wege Ihr Interesse gewinnen. Durch engagierte Großpostwitzer Bürger wurden wir auf das Projekt „Region der Lebensretter“ aufmerksam (<https://regionderlebensretter.de/>). Ziel dieses ist, die Einsatzzeit ausgebildeter Ersthelfer massiv zu verkürzen, indem Defibrillatoren an vielen öffentlichen Stellen - als gutes Netz - sehr schnell zur Verfügung stehen und somit helfen, dem schnellen Herztod entgegenzutreten. Ostsachsen nimmt hierbei bundesweit eine Vorreiterrolle ein, hat aber immer noch hohes Ausbaupotential. Wir wollen diese Initiative als Gemeinde aktiv unterstützen und den in der Gemeindeverwaltung vorhandenen Defibrillator ebenfalls



öffentlich zugänglich machen. Hierzu muss dieser in einer besonders technisch ausgestatteten Box installiert werden. Der Einmalkostenaufwand hierfür beträgt ca. 700 € und im Anschluss entstehende Kosten für Überwachung und Versicherung. Als Gemeinde bringen wir das recht kostenintensive Gerät ein, wollen aber den „Öffentlichstellungsaufwand“ gern über Spenden einwerben. Die Entgegennahme erster Spenden konnte der Gemeinderat bereits beschließen. So Sie uns dabei ebenfalls unterstützen können, wäre die Erst-Hilfe für Großpostwitz deutlich verbessert. Gern würden wir auch die Defibrillatoren anderer Einrichtungen aktivieren. Auch in diesem Falle wäre deren Außen-einsatz zu Ihren Gunsten möglich. Gern treten wir mit Ihnen dazu in Kontakt, z.B. unter gemeinde@grosspostwitz.de. Vielleicht gelingt es uns auf diesem Wege, weitere Geräte für das Netz zu gewinnen, zumindest aber den sehr guten Leitgedanken weiter in die Breite zu tragen. Es wäre schön, wenn Sie sich an unserem Engagement beteiligen könnten.

„Wo Licht ist, ist auch Schatten!“ diese Erfahrung, die wir immer gerade im Sommer sehr intensiv bestätigt bekommen, kann man bildlich wohl gut auf meine obigen Berichte übertragen. Es gab viel Positives zu loben, aber auch eine gehörige Portion an „Herausforderungen“ zu erwähnen.

Mit der Perspektive, dass die Sommerferien nahen, lassen Sie uns frohen Mutes in den Juli aufbrechen.

Ich wünsche allen, die schon in den Urlaub dürfen, erholsame Tage und allen, die noch etwas Zeit hierfür haben, dass dies eine gute sei!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 08.06.2023

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/06/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt vorbehaltlich einer Fördermittelgewährung, nach Beendigung der Baumaßnahme „Umbau Gebäude Gemeindeplatz 3 zum Ausbau der medizinischen Grundversorgung“ das Dachgeschoss des Objektes auszubauen.

02/06/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, beigefügten Nutzungsüberlassungsvertrag mit dem SV Oberland Spree e.V. für das „Spreetalstadion“ in 02692 Großpostwitz, Spreetal 3, zu schließen.

04/06/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, auf dem gemeindeeigenen Flurstück 139/1 der Gemarkung Hainitz eine angemessene Fläche zur Umsetzung des Projektes „Biker-Strecke“ zur Verfügung zu stellen und dieses anschließend in kommunale Unterhaltung zu übernehmen.

05/06/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die in der Anlage beigefügte 7. Dienstvereinbarung zur Neufassung der „Dienstvereinbarung über Arbeitsverhältnisse mit der Gemeinde Großpostwitz“ in der

Fassung des Entwurfes vom 16.05.2023 und beauftragt den Bürgermeister, diese durch Abschluss neuer Einzelarbeitsverträge mit den Beschäftigten zu vollziehen.

06/06/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 24/23 bis 26/23 in Höhe von 300,00 Euro.

07/06/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 27/23 in Höhe von 250,00 Euro.

08/06/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Beauftragung von Planungsleistungen im Rahmen der Maßnahme „Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Gemeindeplatz 3 zu einer Ergotherapiepraxis“

- für das Leistungsbild Gebäude an das Büro bauplanung oberlausitz / architekten & ingenieure, Taucherstraße 35 aus 02625 Bautzen,
- für das Leistungsbild Technische Ausrüstung (Elt.) an die Ingenieurgesellschaft Lehner & Sachse mbH, Zittauer Straße 12 aus 02681 Wilthen,
- für das Leistungsbild Technische Ausrüstung (HLS) an das IB Bernd Giesel – Heizung/Lüftung/Sanitär, Cottbuser Straße 19 aus 02906 Niesky.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 6. Juli 2023, um 19.00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz - Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Informationen zum Halbjahresbericht 2023 der Gemeinde Großpostwitz
5. Beratung und Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan
6. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
7. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Finanzverwaltung/Steuern

Am 01.07.2023 ist für alle Jahreszahler die Zahlung der Grundsteuer fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Neues aus der Verwaltung

Anwohnerinformation zu einer Baumaßnahme in Mehltheuer

Ab 10.07.2023 beginnt die Baufirma ABG mbH Dresden im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) mit der Instandsetzung der Stützwand in der Ortslage Mehltheuer. Wir möchten alle Anlieger über Bauumfang, Bauablauf und Ansprechpartner informieren:

Bauumfang/Bauzeit

- Die Instandsetzung beinhaltet die Verstärkung mittels Spritzbeton und die Erneuerung der Abdeckung einschl. Geländer.
- Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten soll die straßenseitige Ansichtsfläche mit einem Graffiti gestaltet werden.
- Der Bauzeitraum ist der 10.07.2023 – 15.09.2023.

Verkehrsführung

- Die S 110 wird ab 10.7.2023 für jeglichen Durchgangsverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.
- Der Fußgängerdurchgang wird gewährleistet.
- Die Bewohnerzufahrt, sofern im Baustellenbereich liegend, soll grundsätzlich gewährleistet werden.
- Bei Anlieferung mit größeren Fahrzeugen wird um vorherige Information/Abstimmung gebeten.
- Die Entsorgung erfolgt wie gewohnt ohne die Einrichtung von Sammelplätzen.

Der Bus-/Schülerbusverkehr erfolgt wie gewohnt.

Ausschreibung zum Grundstücksverkauf

Die Gemeinde Großpostwitz bietet das Flurstück 77/15 der Gemarkung Großpostwitz (Hauptstraße 4 in Großpostwitz) zum Verkauf an.

Das Grundstück hat eine Größe von 1.169 m² und liegt im baurechtlichen Innenbereich. Es ist bebaut mit einem Gebäude, das voll unterkellert ist, im Erdgeschoss Gaststättenräume samt Küche und Toiletten sowie in den beiden Obergeschossen vier zu Wohnungen ausbaubare Einheiten (zwischen 85 -110 qm) enthält. Das Ursprungsbaujahr liegt etwa bei 1860, Umbauten erfolgten ca. 1910. Die letzten umfangreichen Modernisierungsarbeiten fanden ca. 1991-95 statt.

Die verkehrsseitige Erschließung erfolgt über die Hauptstraße (Bundesstraße 96) in Großpostwitz. Östlich des Gebäudes schließt sich ein gepflasterter Hof und eine mit Bäumen und Sträuchern bewachsene Wiese an.

Die Schmutz- und Regenwasserentsorgung ist über das öffentliche Kanalsystem gewährleistet. Weiterhin liegen folgende Versorgungsmedien am Grundstück an: Elektroenergie, Erdgas, Trinkwasser, Telefon.

Derzeit ist das gesamte Gebäude und der größte Teil des Außenbereiches „zum Zwecke des Betriebes einer Gaststätte im Erdgeschoss samt Mitarbeiterwohnungen und/oder Pensionsbetrieb zu touristischen Zwecken im Obergeschoss“ verpachtet. Das Pachtverhältnis endet am 30.06.2027 und beinhaltet die dem Pächter zustehende Option zur Verlängerung um weitere 5 Jahre. Die festen Pachtzinsen sind über den gesamten Zeitraum (einschließlich Optionszeit) vertraglich vereinbart. Der Käufer tritt in diesen Pachtvertrag ein und hat ihn weiterzuführen.

Das Mindestangebot für das Grundstück beträgt **200.000 Euro**.

Es werden nur schriftliche Angebote entgegengenommen.

Diese sind in einem verschlossenen Umschlag, der auf der Außenseite mit dem Vermerk „Kaufangebot Hauptstraße 4“ zu versehen ist, schriftlich bis spätestens zum Ablauf des 22.08.2023 an die Adresse:

Gemeinde Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz einzureichen.

Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich keine zwingende Verkaufsverpflichtung der Gemeinde.

Hinweis:

Diese Ausschreibung ist bereits seit dem 28.06.2023 auf <https://grosspostwitz.de/aktuelles/informationen-bekanntmachungen> veröffentlicht.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Kindergarten „Hummelburg“

„Er ist Clown in einem Zirkus....“



... unter diesem Motto stand das diesjährige Kinderfest in der Kita „Hummelburg“. Die Vorbereitungen dazu liefen an diesem Tag auf Hochtouren, jeder half so gut er konnte, damit es wieder ein gelungenes Fest wird. Doch zuvor besuchte uns im Mai, jede Woche einmal Clown „Hoppla“ (Mitglied vom Männergesangsverein). Mit seinem lustigen Auftreten begeisterte er uns jedes Mal aufs Neue und machte mit uns tolle Sachen. So brachte er uns Spielzeug und Rätsel mit, Eis zum Naschen, machte mit dem Fußballverein Oberland (Jugendabteilung) Sport und übte mit uns ein sehr schwieriges Lied. Die Kinder freuten sich riesig, wenn Clown „Hoppla“ einmal in der Woche in die Kita kam. Er stellte uns sogar einen Zirkuswagen in unseren Garten und erklärte uns, dass er diesen nur „abstellen“ musste, da sein Traktor zur Reparatur in der Werkstatt war. Es war schon verführerisch, aber der „Hoppla“ sperrte den Wagen ab und somit blieb uns der Eingang verwehrt. Und weil der Clown immer so lieb war und uns sehr ans Herz gewachsen war, luden ihn die Kinder, am Freitag den 2. Juni 2023 zum Kinderfest ein. Über diese Einladung freute er sich so sehr, dass er sofort zusagte.

Pünktlich um 15.00 Uhr startete unser Fest mit dem Zirkusdirektor Christel und natürlich unserem Clown „Hoppla“. Alle Kinder aus der Kita und dem Hort haben ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und aufgeführt. So gab es selbst hergestellte Seifenblasen, verschiedene Tänze und Lieder, Löwen und Tiger sprangen durch „Feuerreifen“, Akrobaten zeigten ihr Können und Geschick.



Es war ein schöner Auftakt und auch für die kleinen und größeren „Künstler“ ein voller Erfolg! Und weil es dem „Hoppla“ auch so gut gefallen hat, machte er den Kindern eine tolle Überraschung: er schenkte ihnen den Zirkuswagen!!! Da war die Freude natürlich riesengroß und die vielen „Hummeln“ konnten es gar nicht so richtig glauben. Der Zirkuswagen blieb ab jetzt bei uns!



Gleich im Anschluss wurde das umgebaute Klettergerüst, musikalisch begleitet durch den Männergesangsverein, eingeweiht und für die Kinder zum Spielen freigegeben. Ab jetzt war die Anspannung bei allen weg und man konnte es sich bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Fischsemmeln und Popcorn gut gehen lassen. Die Kinder hatten verschiedenen Möglichkeiten sich im Gelände zu betätigen wie z.B.: Hüpfburg, Pferdreiten, Losbude, Tattoos und Kinderschminken. Das Kinderfest war uns wieder gelungen und sehr gut besucht.

Wir sagen DANKE an alle fleißigen Helfer, an Anne, Mike und Katharina vom SV Oberland und an den Männergesangsverein Großpostwitz, der uns mit Clown „Hoppla“ tatkräftig unterstützt hatte. Übrigens freuen sie sich über ganz viele neue Mitglieder!!!!



Das Team der „Hummelburg“

Grundschule Einfach selbst versorgen!

Getreu dem Motto „Einfach selbst versorgen! Kinderleicht Nahrung erzeugen mit oder ohne eigenen Garten“ unternahmen wir, die Klasse 2 der Lessing Grundschule, unsere Exkursion ins Ernährungs- und Kräuter-Zentrum nach Panschwitz-Kuckau. Am 07. Juni machten wir uns mit dem Bus auf den Weg.



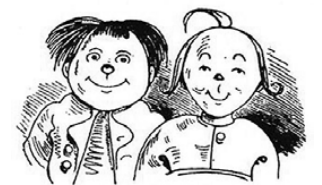
Nach der Ankunft stellten wir zuerst Salate und Aufstriche mit frischem Gemüse und Kräutern aus dem eigenen Garten her, welche wir im Anschluss beim gemeinsamen Frühstück genießen durften. Dazu gab es selbst gemachten Tee. Danach lauschten wir gespannt, als uns erklärt wurde, wie der Anbau von Gemüse und Kräutern zuhause und sogar ohne eigenen Garten funktioniert. Auch aus dem Blumenkasten oder aus Pflanzschalen kann man sich mit gesunden Sachen versorgen. Zum Abschluss durften wir sogar selbst Kräuter und Kresse für unser Blumenbeet im Klassenzimmer pflanzen. Danach fuhren wir wieder glücklich mit dem Bus nach Großpostwitz.

Klasse 2 und Frau Marschner

Schülerkonzert Max & Moritz

Am Freitag, dem 9. Juni 2023 wartete ein ganz besonderes Erlebnis auf die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Großpostwitz. Die Klassen 2 bis 4 machten sich nach dem Frühstück zu Fuß auf den Weg nach Kirschau und folgten einer Einladung des Sorbischen National-Ensembles.

In der Körsehalle begeisterte das Ensemble die Grundschüler mit



Bildquelle: wikipedia

einem Konzert zu den Streichen von Max und Moritz. Sowohl die Musiker des Orchesters als auch der Sprecher unterstützten eindrucksvoll die Bildwirkung von Buschs Zeichnungen, die in dieser Vorstellung groß präsentiert wurden.

Es war ein tolles musikalisches Erlebnis, welches den Kindern und Lehrerinnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

100 Jahre Gerhart-Hauptmann-Schule

Liebe Leserinnen und Leser,
wie bereits angekündigt, feiert die Gerhart-Hauptmann-Schule in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Unser Ziel ist es, möglichst alle Altersgruppen in unsere Höhepunkte einzubeziehen. So starteten wir im März mit einer Vorleseaktion in den Kitas, die großen Anklang fand. Für unsere Schülerinnen und Schüler wird es in der letzten Woche des Schuljahres besondere Erlebnisse geben. So sind ein Kinotag, ein Bowling-Tag und eine Sternwanderung geplant. Außerdem wird es einen Sponsorentag geben, an dem die Klassen in unserer Gemeinde Arbeiten übernehmen und dafür eine Spende für die Kostendeckung unseres Festes erwirtschaften. Der Höhepunkt des Jubiläums wird die Festwoche vom 28.08.-01.09.2023 sein. An den ersten drei Tagen werden unsere Schülerinnen und Schüler sich mit der Geschichte unserer Schule auseinandersetzen, Workshops besuchen sowie die Schule schmücken. Denn am **Donnerstag, den 31.08.2023 von 16:00 bis 19:00 Uhr** wird es die „**Offene Schule**“ für alle Interessenten geben. Jede Klasse wird ein Zimmer präsentieren, eine Berufemesse wird stattfinden, die Ganztagsangebote werden sich vorstellen und vieles mehr.



Am **Freitag, den 01.09.2023** findet zunächst ein festlicher Empfang für geladene Gäste statt, bevor um **17:00 Uhr ein Festprogramm** in der Turnhalle und ein buntes Treiben auf dem Außengelände stattfindet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein und für Kinder wird es verschiedene Belustigungen geben. Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns über viele Besucher.

Unser Fest endet um 21:00 Uhr.

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen, die uns bei unserem Vorhaben unterstützen und wünschen uns gutes Gelingen.

Das Vorbereitungsteam, i.V. Katrin Heidrich

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Gemeinsam statt einsam Ausflug nach Sebnitz am 06.06.23

Auf diesen Tag hatten sich Viele schon lange gefreut. Ging es doch heute zu einem wirklichen Highlight in unserer Umgebung – in die Kunstblume Sebnitz. Sie zählt zu den wenigen Manufakturen weltweit, in denen noch heute künstliche Blumen in traditioneller Handarbeit hergestellt werden. Seit 1834 ist dieses Handwerk hier zu Hause und verleiht Sebnitz somit den Titel „Seidenblumenstadt“.

Während eines Rundgangs durch die Schaumanufaktur konnten wir den Mitarbeiterinnen beim „Blümeln“ über die Schulter schauen, ihre Fingerfertigkeit und Geduld bewundern und die einzelnen Arbeitsgänge miterleben. Zugleich erhielten wir fachkundige Auskunft zu unseren Fragen.

Ein historischer Film lieferte uns Einblicke in den Arbeitsalltag zur Blütezeit des Kunstblumenhandwerks. Bei einem Rundgang durch die Verkaufsstelle faszinierten uns die prachtvollen Einzelstücke oder auch die kunstvollen Arrangements aus wundervollen Blüten. Wer Lust (und auch das nötige Kleingeld) hatte, der konnte auch einen wunderschönen Blumenschmuck für Zuhause oder für seine Lieben erwerben.



Beeindruckt von diesen vielen Eindrücken mussten wir uns dann erst einmal stärken. Dazu ging es auf den Ungerberg, wo ein wahrer Gaumenschmaus auf uns wartete: eine Hausmannstorte mit Brombeeren, Himbeer-Aromen und einer Vanillecreme, ummantelt mit gerösteten Haselnüssen. Um diese Sünde wenigstens ein bisschen wieder auszugleichen, machten wir anschließend im Park des Kunsthandwerkerhauses in Langenwolmsdorf noch einen kleinen Spaziergang und erfreuten uns an der liebevoll gestalteten Umgebung.

Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildete das Abendessen in der Gaststätte in Jiedlitz, das wir uns so richtig munden ließen.

Herzlichen Dank auch an unseren Fahrer Herrn Pallmer, der uns mit seiner guten Laune wunderbar durch diese schönen Stunden begleitete.

Wir waren uns alle einig – es war ein sehr gelungener Tag, und wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt.

Burglind Peschke

Veranstaltungsplan Juli 2023

Dienstag, 04.07.	14.00 Uhr	Geburtstagsfeier für die Monate Mai, Juni
Mittwoch, 05.07.	13.00 Uhr	Skat
Dienstag, 11.07.	15.00 Uhr	Grillfest in Ebendörfel
Mittwoch, 12.07.	13.00 Uhr	Skat
Mittwoch, 12.07.	14.00 Uhr	Sport
Mittwoch, 19.07.	13.00 Uhr	Skat
Dienstag, 25.07.	14.30 Uhr	Sport und Spiele bei Frau Treue in Binnewitz (weitere Informationen zur Hinfahrt folgen)
Mittwoch, 26.07.	13.00 Uhr	Skat

Vorankündigung: Fahrt zum Berzdorfer See am 13.09.2023



Das sollten Sie wissen

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen „Wo bleibt mein Geld?“

Teilnehmer für die größte freiwillige Haushalterhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

8. KUNSTHANDWERKERMARKT Barockschloss Neschwitz 08. – 09. Juli 2023

Samstag 11 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 18 Uhr

War sie einst die Sommerresidenz von August des Starken, beherbergt Schloss Neschwitz heutzutage an zwei Tagen wunderschönstes Kunsthandwerk.

Im Schlossareal finden Sie Schätze, die in liebevoller und hochwertiger Handarbeit entstanden sind und unterschiedlicher nicht sein könnten.

Die legendäre Atmosphäre von Schloss Neschwitz ist besonders in den Sommermonaten eine traumhafte Kulisse für die zahlreichen erlesenen Manufakturen, die ihre Ateliers und Werkstätten um dessen Ergebnisse an diesem Wochenende in das Schlossgelände zu verlegen.

Zwischen Bautzen und Hoyerswerda wird es also wieder lebhaft, wenn die Schmuck- und Textilgestalter, die Korbmacher und Buchbinder, der Holzbildhauer und die Floristin, die Leinenweberei und der Hutmacher, die Keramiker etc. wieder einziehen.

Dabei ist das Einzugsgebiet sehr weitläufig. Aus verschiedenen Teilen Deutschlands reisen die zahlreichen Kunsthandwerker bereits Tage vorher an, um mit viel Liebe zum Detail ihre Ausstellungsfläche zu bestücken.



An einigen Ständen werden Handwerkstechniken auch vorgeführt. Dieser Teil des Marktes erfreut die Besucher jeden Alters, wie der Organisator Andreas Wolf aus jahrelanger Erfahrung beobachten kann. Ausgangsort für die umfangreiche Organisation und die aufwändige Logistik, die für solch eine Veranstaltungsgröße notwendig sind, ist der „Kulturhof“ im ostthüringischen Zickra, der Andreas Wolf und seinem Team den Platz für die Vorbereitung bietet. Zahlreiche Märkte in Ost- und Mitteldeutschland werden seit über 20 Jahren von dort aus vorbereitet, natürlich auch auf dem romantischen Fachwerkhof selbst.

In Neschwitz kann man sich nun einen Eindruck dieser kreativen Fleißarbeit verschaffen, der sich mehr als lohnt!

Die wunderschönen Kleinserien aus Gold und Silber, Ton und Porzellan, Holz und Papier, Glas und Leinen erwarten also nun ihre neuen Besitzer.

Ein anspruchsvolles und entspanntes Wochenende erwartet die Besucher zum diesjährigen Kunsthandwerkermarkt im Neschwitzer Barockschloss.

Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintritt für Erwachsene erhoben, Kinder bis 12 Jahre frei.

Weitere Informationen:

MARKT-WERT Agentur für Handwerk, Kunst und mehr

Andreas Wolf

Kulturhof Zickra 31, 07980 Berga/Elster

Tel. 036623/21 369 oder 0171/5223791

www.markt-wert.net, www.kulturhof-zickra.de

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de



Dressur und Springen mit rund 600 Pferden

16. Großes Bautzener Reitturnier startet im Juli

Archäologischen Funden zufolge besteht die enge Beziehung zwischen Pferd und Mensch bereits seit 6.000 Jahren. Damals wie heute gilt eine gute Kommunikation zwischen Mensch und Tier als Schlüssel des Miteinanderlebens. Mit viel Zeit, Aufmerksamkeit und Verständnis für ihren tierischen Trainingspartner erzielen Amateur- wie Profireiter heute Höchstleistungen. Diese können Zuschauer dieses Jahr vom **28. bis 30. Juli** beim 16. Großen Bautzener Reitturnier bestaunen. Auch in diesem Jahr werden bis zu 3.000 Menschen auf der Baschützer Reitanlage erwartet.

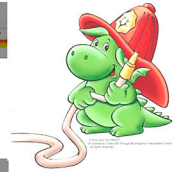
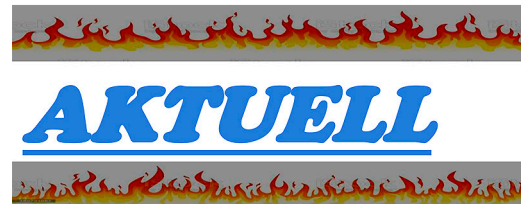
Seit inzwischen 16 Jahren zieht das Große Bautzener Reitturnier Sportler und Gäste weit über die sächsischen Landesgrenzen hinaus an. Auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren mit rund 1.250 Starts und 600 Pferden. Eines der größten Freiluftturniere in Sachsen bietet ein anspruchsvolles Programm von Dressur- und Springwettbewerben über den traditionellen „Großen Preis von Bautzen“ bis hin zur Teamwertung. „Höhepunkte bilden der ‚Große Preis von Bautzen‘, der ‚Prix St. Georges‘ oder auch die Championswertung ‚Blick der Oberlausitz‘, die über alle drei Turniertage hinweg sowohl für die Dressur- als auch für die Springprüfungen durchgeführt und am Sonntag vergeben wird“, erläutert Martin Sämman, Turnierleiter vom Pferdesport Bautzen e.V.

Offiziell startet das Turnier am Freitag mit einfachen Prüfungen. Über den Tag hinweg steigert sich dann der Schwierigkeitsgrad in den Wettbewerben für Amateur- und Spitzensportler. Mit der neueingeführten Teamwertung haben sich die Organisatoren dieses Jahr ein besonderes Highlight überlegt: „Dabei treten nicht einzelne Reiter, sondern Viererteams gegeneinander an. Jedes Mitglied startet in einer anderen Schwierigkeitsklasse, sodass in jeder Gruppe vier Reiter verschiedener Erfahrungslevels gemeinsam agieren“, erläutert Sämman. „Die Idee dahinter ist so einfach wie gut – Nur zusammen können die Teams den mit 3.000 Euro dotierten Sonderpreis erringen. Dafür nehmen sich die erfahreneren Reiter der jüngeren beziehungsweise weniger erfahrenen Reiter an und alle vier profitieren vom Erfahrungsaustausch“, so Sämman.

Mit einer Altersspanne der diesjährigen Reiter von 12 bis 65 Jahren ist das Große Bautzener Reitturnier eine Veranstaltung für die ganze Familie. Als besonderer Gast hat in diesem Jahr der frisch gekrönte Gewinner des 92. Deutschen Spring-Derbys in Hamburg, Marvin Jüngel, zugesagt. Für Reiter und Gäste gibt es am Samstag wieder die traditionelle Turnierparty mit DJ „Dr. Taste“.

Das Rahmenprogramm bietet zudem Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad und alles für das leibliche Wohl. Gleichgeblieben sind auch die Eintrittspreise: An allen drei Turniertagen haben Kinder bis 1,40 Meter Größe freien Eintritt, Erwachsene zahlen 3 Euro. Für die Turnierparty am Samstagabend wird ein Beitrag von 6 Euro erhoben.

Jugendfeuerwehr Großpostwitz



Floriansjünger auf Wanderung mit anschließender Einweihung ihres neuen Domizils

Am 17. Juni lud die Jugendfeuerwehr Großpostwitz zahlreiche Jugendfeuerwehren aus der Umgebung zu ihrer 12. Blaulichtwanderung am Storchennest ein. Dieser Einladung folgten die JF Cunewalde, Schirgiswalde, Naundorf und Hochkirch sowie Kinder der hiesigen Grundschule. Auch wir selbst traten mit zwei Mannschaften an den Start. Die Wanderung wartete mit gut organisierten Stationen rund um den Rätzeberg auf die Teilnehmer. Diverse Geschicklichkeitsaufgaben bei den Ortswehren und die Anwendung der 1. Hilfe beim ASB sowie ein Wissenstest forderten so manche Mannschaft. Selbst unser Bürgermeister überzeugte sich mit Wohlgefallen von den gestalteten Aufgaben während der Rundwanderung. Nach dem absolvierten Marsch, welcher auch von einem kurzen Regenschauer begleitet wurde, konnte sich jeder bei Nudeln mit Tomatensoße stärken. Hierfür noch einmal ein großer Dank an die Gödaer Agrargenossenschaft für die köstliche Versorgung. Hinzu kam noch eine Überraschung in Form von köstlichem Eis für alle, bereitgestellt vom Eiscafé "Italia" aus dem Kornmarktcenter. Nach einer kurzen Ruhepause trafen wir uns am Gemeindeamt zur Siegerehrung. Doch bevor es soweit war, verlor unser Jugendwart Thomas Mickel noch ein paar Worte zum weiteren Höhepunkt des Tages, unsere Nachfeier zum 25. Jubiläum unserer Jugendfeuerwehr und bedankte sich bei allen Sponsoren und Helfern.



Im Anschluss überbrachten zahlreiche Gäste ihre Glückwünsche, und unser Bürgermeister übergab uns offiziell das neue Domizil zur Nutzung, was natürlich im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins genutzt wurde.

Die Jugendfeuerwehr Großpostwitz möchte sich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern für Ihre großzügigen Zuwendungen und Ihr Engagement bedanken, welche wir mit Freude und Dankbarkeit hier nennen wollen: Herr Zahnarzt Dr. Strehle, Fa. RW Handel und Transport GmbH Lehmann, Fa. Gartenbau Zwahr,



Blumenhaus Zwahr, Baubetrieb T. Sußig, Fa. RMTV Dienstleistungen, Fa. miunske, Gödaer Agrar GmbH, Elektroinstallation Voß, Bestattungsinstitut D. Müller, Erbgericht Eulowitz, Eiscafé "Italia", Drohmburg-Apotheke, Familie Janda, Frau Schonke und allen nicht genannten Unterstützern.

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag 2. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Kästner

Sonntag 23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die Erhaltung kirchlicher Gebäude
Pfarrer Schröder

Sonntag 6. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Dr. Weißflog

Familiengottesdienst an der Körse-Ruine in Kirschau

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr

Der Gottesdienst der etwas anderen Art wird wieder musikalisch unterstützt von dem Posaunenchor Großpostwitz. (bei schlechtem Wetter in der Kirschauer Kirche)

Waldgottesdienst Wurbis

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr

mit Bläsern auf dem Wanderparkplatz bei Wurbis

Konzert mit Mari Fukumoto (Berlin)

Sonntag, 16. Juli, 16.00 Uhr, Kirche Crostau

Orgelmusik von Bach, Muffat und anderen
Eintritt frei, mit Konzert-Café ab 15.00 Uhr

Orgelmusik Crostau

Sonntag, 23. Jul, 16.00 Uhr

mit **Vincent Dubois** (Titularorganist der Kathedrale Notre-Dame de Paris) Orgelmusik von Bruhns, Bach und Schumann

Konzert mit Monika Martin in Cunewalde

Sonntag, 23. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Cunewalde

Kommt zu diesem Konzert. Eintrittskarten sind im Pfarramt Cunewalde und an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Rentner/Frauendienst	montags, 03.07. / 28.08. 14.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus mittwochs, 05.07. / 30.08. 14.00 Uhr bei Fam. Koppatsch/Obergurig
Gebetskreis	dienstags, 04.+20.07., 16.30 Uhr in der Kirche
Bibelstunde	montags, 17:00 Uhr in Singwitz am 03.+17.+31.7. mittwochs, 19:30 in Bederwitz bei Familie Winkler am 05.+19.07. donnerstags, 19:30 in Großpostwitz im Michael-Frentzel-Haus am 20.07.
Volksmissionskreis	sonntags, 14:30 in Großpostwitz, Michael-Frentzel-Haus am 16.07. mit Bruder Scheufler aus Waldenburg

Offene Kirche

Wir öffnen die Kirche jeden Freitag vom **07. Juli bis 15. September von 15.00 bis 18.00 Uhr**. Kommt für eine Atempause, Andacht oder Besinnung im Rennen durch die Woche. Wer mitmachen kann, in dieser Zeit in der Kirche die Aufsicht zu übernehmen, trage sich bitte in die Liste am Büchertisch in der Kirche ein, oder gebe im Pfarramt Bescheid.

Friedhofsmeister gesucht

Da unser Friedhofsmeister Ende April 2024 in den Ruhestand geht, stellen wir ab Mai 2024 einen neuen Friedhofsmeister für die Friedhöfe unserer Kirchengemeinde ein (95% VzA). Bewerbungen nehmen wir gern im Pfarramt entgegen und stehen allen zu diesem Thema Rede und Antwort. Schon jetzt können wir Interessierte zur Pflege des Friedhofs kurzfristig befristet anstellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns (gegen Bezahlung) hier helfen können.



Ev. - Luth. Pfarramt Kirchgemeindebund „Bautzener Oberland“
02733 Cunewalde, Kirchweg 8, Tel: 035877/27431, Fax: 27441,
kgb.bautzener-oberland@evlks.de

Bitte wenden Sie sich hier an die Verwaltungsleitung:

Christel Kästner, Tel: 03592 33032

E-Mail: christel.kaestner@evlks.de

Pfarrer Christoph Kästner (Pfarramtsleiter, Pfarrer in Großpostwitz)

Tel: 035938 98238, Fax: 98241

E-Mail: christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de

christoph.kaestner@evlks.de

Gemeindepädagogin Claudia Gruber

Tel: 03591 351631

E-Mail: claudia.gruber@kirche-grosspostwitz.de

Kirchbüro - 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig

Tel: 035938 98237

E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Kirchnerin Monika Scholz, Tel: 035938 981498

Friedhof Hartmut Lehmann (siehe Kirchbüro)

Öffnungszeiten Pfarramt/Kirchbüro

Di und Do 10:00 Uhr-12:00 Uhr und 15:00 Uhr- 18:00 Uhr

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Zeit zur Erholung, Gottes Beistand auf Reisen und Freude am Sommer

Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Di 04.07.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis Elisabethsaal Schirgiswalde

Sa 08. und So 09.07. Türkollekte für die RKW in Großpostwitz u. Schirgiswalde

Sa 16.07.

15.00 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrkirche Schirgiswalde

Mo 10. - Fr 14.07. Großpostwitzer RKW
Gemeindezentrum
Großpostwitz

Di 18.07.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

So 23.07.

17.00 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg
Pfarrkirche Schirgiswalde

Seit seiner Kindheit begleitet er schon evang. und kath. Gemeinden im Gottesdienst mit seinem Orgelspiel. Das begann in Elstra in seiner Heimatstadt. Musikalisch führte sein Weg über den Kreuzchor und Studien in Leipzig bis hin zum dortigen Gewandhausorganisten. Es folgten Kantorenstellen u. a. auf Sylt und in Zwickau. Er genießt seit vielen Jahrzehnten hohe Anerkennung als Konzertorganist im In- und Ausland.

Sa 29.07.

14.30 Uhr Taufe Pfarrkirche Schirgiswalde

So 30.07.

06.30 Uhr Fußwallfahrt zum Annaberg
Treff ev. Friedhofskapelle
Wehrsdorfer Str. in Schirgiswalde

Di 01.08.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis Elisabethsaal Schirgiswalde

Sa 05. und So 06.08.

Türkollekte für die Arbeit mit Kindern

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll 11. u. 25.07.2023
Bioabfall: vom 02.05. bis 27.10.23 wöchentlich Dienstag
Gelbe Tonne: 03., 17. und 31.07.2023
Blaue Tonne: 10.07.2023

Grüngutentsorgung Eulowitz

Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils

montags von 16.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und

sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr



Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt

Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt/ Liegenschaften	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Dahms/ Frau Liehr	588-44 588-33
Bauverwaltung	Herr Janda Frau Weber	588-42 588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski Frau Göldner	588-34 588-45
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Eulowitz
 Oppacher Straße 8
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 824975
 www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
 Oppacher Straße 17
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
 Hauptstraße 12
 02692 Großpostwitz
 Tel: 035938 949090
 oder 0162 9121533
 Bestellungen auch über
 whatsapp möglich

Ristorante Pizzeria „La Strada“
 Hauptstraße 4
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 989855

*Wir laden Sie
herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*

